

## Entdecke die Freiheit/Konferenzlied 2017

(© Matthias Hanßmann)

Vers 1.

Ich singe das Lied der Freiheit

Wie ein Vogel im Morgenrot.

Und dann trägt mich der Wind zum Himmel,  
frei von Ängsten, der Nacht und dem Tod.

Jeder Atemzug weitet die Seele,  
dieser Moment wird zu einem Gebet.

Herr, diese Freiheit weckt Sehnsucht nach Heimat.

Schon im Flug bin ich zuhaus.

Refrain1:

Und ich fliege, ich spüre, ich staune,  
will das Land hinterm Horizont sehn!

Und ich bin und ich laufe und lasse,  
diese Freiheit an mir geschehn.

Und ich fliege, ich atme die Weite,  
allein der Glaube bringt mich zu Dir.

Diesem Himmel flieg ich entgegen,  
und ich weiss Herr, Du bist da. (8Tkt).

V 2

Wir singen das Lied der Freiheit,  
für die Menschen in größter Not.

Wir vereinen die Stimmen des Glaubens,  
gegen Terror, Vertreibung und Tod.

Ja wir beten um Gnade und Weisheit:

„Schenke Gerechtigkeit, bleib uns nicht fern“.

Bei Jesus Christus entdecken wir Freiheit.

Wir schauen auf zum Morgenstern.

Refrain 2:

Und wir fliegen, wir spüren, wir staunen,  
wollen das Land hinterm Horizont sehn!

Und wir sind und wir laufen und lassen,  
diese Freiheit an uns geschehn.

Und wir fliegen, wir atmen die Weite,  
allein der Glaube bringt uns zu Dir.

Dieser Himmel kommt uns entgegen,  
und wir wissen, Du bist da. (8Tkt).

V 3

Du schenkst uns das Lied der Freiheit,  
Lobgesang dir, dem Gotteslamm.

Völker singen das Lied der Befreiten,  
Freudentränen versammeln sich dann,  
wenn durchs Kreuz unsre Sünde verschwindet,  
wenn du die Freiheit durch dein Blut erkaufst.  
Dann klingt Erlösung wie Vögel am Morgen;  
Sie singen uns das Lied vom Tag.

Refrain 2:

Und wir fliegen, wir spüren, wir staunen,  
wollen das Land hinterm Horizont sehn!

Und wir sind und wir laufen und lassen,  
diese Freiheit an uns geschehn.

Und wir fliegen, wir atmen die Weite,  
allein der Glaube bringt uns zu Dir.

Dieser Himmel kommt uns entgegen,  
und wir wissen, Du bist da. (8Tkt).